



BROT FÜR ALLE
PAIN POUR LE PROCHAIN
PANE PER TUTTI

Jahresrechnung 2006

Compte d'exploitation 2006

Genehmigt durch den Stiftungsrat am 1. März 2007

Brot für alle Jahresrechnung 2006

Inhaltsverzeichnis

1.	Bilanz	1
2.	Betriebsrechnung	2
3.	Mittelflussrechnung	3
4.	Rechnung über die Veränderung des Kapitals	4
5.	Anhang zur Rechnung 2006	5
6.	Leistungsbericht	11

Brot für alle Jahresrechnung 2006

1. Bilanz

		31.12.06	Vorjahr
Aktiven			
	Anhang		
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	3'984'974.60	3'416'615.47
Forderungen	2	125'069.38	156'490.64
Vorräte	3	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	183'086.80	88'966.20
Total Umlaufvermögen		4'293'131.78	3'662'073.31
Anlagevermögen			
Sachanlagen	5	1.00	1.00
Finanzanlagen	6	131'595.00	131'489.05
Total Anlagevermögen		131'596.00	131'490.05
Total Aktiven		4'424'727.78	3'793'563.36
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	7	2'871'143.37	2'236'254.27
Passive Rechnungsabgrenzung	8	103'085.70	151'014.40
Rückstellungen	9	-	30'000.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital		2'974'229.07	2'417'268.67
Zweckgebundene Fonds	10	198'858.36	204'110.34
Organisationskapital	11		
erarbeitetes freies Kapital		84'206.50	84'206.50
erarbeitetes gebundenes Kapital		1'067'433.85	987'977.85
Stiftungskapital		100'000.00	100'000.00
Total Organisationskapital		1'251'640.35	1'172'184.35
Total Passiven		4'424'727.78	3'793'563.36

Brot für alle Jahresrechnung 2006

2. Betriebsrechnung

Ertrag	Anhang	2006	Vorjahr
Spenden ohne Zweckbestimmung	12	5'538'239.94	5'652'597.77
Spenden mit Zweckbestimmung	12	5'092'701.95	5'018'111.48
Programmbeitrag DEZA (ohne Projektleitungsentschädigung)	13	4'072'000.00	4'094'137.00
weitere Bundesbeiträge		19'063.71	33'000.00
Spenden ausserhalb der Verteilung		16'237.50	56'255.00
Legate		159'512.00	170'793.10
Ertrag aus Geldsammelaktionen		14'897'755.10	15'024'894.35
Projektleitungsentschädigung DEZA		153'000.00	130'863.00
übrige Erträge		261'361.27	196'521.35
übrige Erträge		414'361.27	327'384.35
Total Erträge		15'312'116.37	15'352'278.70
Aufwand für die Leistungserbringung			
A. Projekte und Mandate			
1. Direkter Projektaufwand			
Verteilung von Sammlungsmitteln an Partnerwerke	14	-5'901'723.75	-6'141'054.25
Verteilung Programmbeitrag DEZA an Partnerwerke	15	-3'745'648.00	-3'738'263.00
Verteilung Fonds (ÖF, KF, andere)	16	-464'500.00	-399'000.00
Programm "Global Fair Wirtschaften"	17	-685'648.35	-560'130.45
Programm "Informationsgipfel"			-79'001.23
Verteilung an Projekte ausserhalb des Verteilschlüssels	18	-5'000.00	-25'480.00
Total Direkter Projektaufwand		-10'802'520.10	-10'942'928.93
2. Projektsekretariat und Qualitätsmanagement	19	-239'953.14	-173'746.17
3. Information und Bildung	20	-1'569'386.73	-1'490'236.95
4. Entwicklungspolitik	21	-1'037'931.56	-1'013'170.50
Total Projekte und Mandate		-13'649'791.53	-13'620'082.55
B. Administration und Mittelbeschaffung			
Administration	22	-1'087'147.25	-1'078'287.54
Mittelbeschaffung	23	-512'523.90	-437'229.27
Total Administration und Mittelbeschaffung		-1'599'671.15	-1'515'516.81
Total Aufwand für die Leistungserbringung		-15'249'462.68	-15'135'599.36
Betriebsergebnis		62'653.69	216'679.34
Finanzertrag		27'981.35	8'811.01
Finanzaufwand		-16'431.02	-16'011.18
Finanzergebnis		11'550.33	-7'200.17
Ergebnis vor Fondsveränderungen		74'204.02	209'479.17
Fondsentnahmen		5'284'976.35	5'280'530.99
Fondszuweisungen		-5'359'180.37	-5'490'010.16
Fondsveränderungen		-74'204.02	-209'479.17
Ergebnis nach Fondsveränderungen		0.00	0.00

Brot für alle Jahresrechnung 2006

3. Mittelflussrechnung

	2006	2005
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor FondsVeränderungen	74'204	209'479
Abschreibungen auf Finanzanlagen		
Veränderung Finanzanlagen	-106	-100
Veränderungen Forderungen	31'421	6'370
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzung	-94'121	525'281
Veränderungen kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	634'889	-394'505
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzung	-77'929	62'543
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	568'359	409'068
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Finanzanlagen		
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Permanent zweckgebundene Spenden		
Veränderungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten		
Veränderungen sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten		
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Anfangbestand an flüssigen Mitteln	3'416'615	3'007'547
Endbestand an flüssigen Mitteln	3'984'975	3'416'615
Veränderungen an Zahlungsmittel	568'359	409'068

Brot für alle Jahresrechnung 2006

4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangsbestand	Einlagen	Entnahmen	Endbestand
Fonds aus Verteilung der Sammlungsmittel				
Ökumenefonds	13'329.94	402'320.90	401'000.00	14'650.84
Kleinprojektfonds	13'286.55	61'895.67	63'500.00	11'682.22
Ausgleichsfonds	85'396.55	79'756.00		165'152.55
<i>Total Fonds aus Verteilung der Sammlungsmittel</i>	<i>112'013.04</i>	<i>543'972.57</i>	<i>464'500.00</i>	<i>191'485.61</i>
Fonds Programmbeitrag DEZA	-	4'072'000.00	4'072'000.00	-
Fonds Programm "Global Fair Wirtschaften"				
Programm "Global Fair Wirtschaften"	43'209.78	313'351.90	356'561.68	-
DEZA-Mittel				
Total Programm "Global Fair Wirtschaften"	43'209.77	335'399.90	378'609.67	-
eigene Mittel				
<i>Total Programm "Global Fair Wirtschaften"</i>	<i>86'419.55</i>	<i>648'751.80</i>	<i>735'171.35</i>	<i>-</i>
übrige Fonds				
Schweizerisches Forum fairer Handel	732.75	-	55.00	677.75
Inlandfonds	4'945.00	15'000.00	13'250.00	6'695.00
<i>total übrige Fonds</i>	<i>5'677.75</i>	<i>15'000.00</i>	<i>13'305.00</i>	<i>7'372.75</i>
Total zweckgebundene Fonds	204'110.34	5'279'724.37	5'284'976.35	198'858.36
Organisationskapital				
erarbeitetes freies Kapital	84'206.50	-	-	84'206.50
erarbeitetes gebundenes Kapital	987'977.85	79'456.00		1'067'433.85
Stiftungskapital	100'000.00		-	100'000.00
Total Organisationskapital	1'172'184.35	79'456.00	-	1'251'640.35
Total Einlagen / Entnahmen		5'359'180.37	5'284'976.35	

Brot für alle Jahresrechnung 2006

5. Anhang zur Rechnung 2006

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schw. Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEW0 (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von *Brot für alle*.

Konsolidierungskreis

Brot für alle hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen das Werk einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

In verschiedenen Kantonen und Gemeinden bestehen seit Jahren *Brot für alle*- Komitees. Diese lokale Organisationen treten mit dem Namen *Brot für alle* auf dem Spendenmarkt auf. Sie leiten die gesammelten Mittel regelmässig an die Stiftung weiter. Die Konten dieser lokalen Organisationen sind meistens in den Rechnungen der Kantonalkirchen und Kirchengemeinden eingegliedert.

Partnerwerke

In der Rubrik "Anmerkung zur Betriebsrechnung" sind die Partnerwerke aufgelistet, die an der Verteilung von *Brot für alle* teilhaben.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgenden Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die Aktiven in Fremdwährung sind unbedeutend. Passiven in Fremdwährung sind nicht vorhanden.

Sonderrechnungen

Fachstelle Filme eine Welt

Das Rechnungswesen (Buchhaltung, Revision) wird ebenfalls durch *Brot für alle* ausgeführt. *Brot für alle* haftet prozentual gemäss Finanzierungsschlüssel. Die Fachstelle Filme eine Welt ist per 01. Januar 2007 in die Stiftung Bildung und Entwicklung integriert. Das Rechnungswesen ist ab Januar 2007 in der Verantwortung der Stiftung Bildung und Entwicklung.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die die Bilanz und die Betriebsrechnung wesentlich beeinflusst haben.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

	31.12.2006	31.12.2005
1 Flüssige Mittel		
Kasse, Postkonten und Bankguthaben	3'984'974.60	3'416'615.47
2 Forderungen		
Partnerorganisationen	90'636.68	118'754.74
übrige Forderungen	34'432.70	37'735.90
Total Forderungen	125'069.38	156'490.64
3 Vorräte		
Warenlager Kampagnematerial und weiteres Material	1.00	1.00
Warenwert nach Einstandspreisen	70'869.00	52'979.00
Feuerversicherungswert (Lager Grollimund)	500'000.00	500'000.00
4 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Vorauszahlungen Kampagne und allgemeine Aufwände	183'086.80	88'966.20
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	183'086.80	88'966.20

Brot für alle Jahresrechnung 2006

5 Sachanlagen (Büromobilien)			
Büromobilien, EDV		1.00	1.00
Brandversicherungswert Zentralsekretariat		280'000.00	280'000.00
Brandversicherungswert Secrétariat romand		293'000.00	293'000.00
6 Finanzanlagen			
	proz. Anteil am Gesamtkapital		
Claro fair trade AG, Orpund	7.00%	126'400.00	126'400.00
400 Aktien à Fr. 316.-			
Oikokredit, Amersfoort, Holland	< 0.01%	5'195.00	5'089.05
Total Finanzanlagen		131'595.00	131'489.05
7 Finanzverbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus der Verteilung an die Partnerwerke			
HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz		1'290'985.10	969'913.55
DM - échange et mission		242'059.70	181'858.80
Mission 21		537'910.45	404'130.65
Alliance Missionnaire Internationale		8'068.65	6'061.95
cf-d - Christlicher Friedensdienst		80'397.25	48'495.70
Die Heilsarmee / Armée du Salut		72'617.90	54'557.65
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz		56'480.60	42'433.70
Schweiz. Bibelgesellschaft / Société biblique suisse		21'516.40	16'165.25
International Federation of the Blue Cross		8'068.65	6'061.95
Stiftung für Kirche und Judentum		8'068.65	6'061.95
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz		26'895.50	20'206.55
Mission Evangélique Braille		10'758.20	8'082.60
Service Missionnaire Evangélique		16'137.30	12'123.90
Ligue pour la lecture de la Bible		2'689.55	2'020.65
Mission am Nil		171'029.85	90'929.40
<i>Total Verbindlichkeiten aus der Verteilung an die Partnerwerke</i>		<i>2'553'683.75</i>	<i>1'869'104.25</i>
übrige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		317'459.62	367'150.02
<i>Total übrige Verbindlichkeiten</i>		<i>317'459.62</i>	<i>367'150.02</i>
Total Finanzverbindlichkeiten		2'871'143.37	2'236'254.27
8 Passive Rechnungsabgrenzung			
Spenden, im Vorjahr für das Folgejahr eingegangen		103'085.70	151'014.40
Diverse Rückstellungen			-
Total passive Rechnungsabgrenzung		103'085.70	151'014.40
9 Rückstellungen			
Rückstellung Veruntreuung Ethikzentrum Kamerun		-	30'000.00
10 Zweckgebundene Fonds		198'858.36	204'110.34
siehe Rechnung zur Veränderung des Kapitals			
11 Organisationskapital			
erarbeitetes freies Kapital		84'206.50	84'206.50
<i>Total erarbeitetes freies Kapital</i>		<i>84'206.50</i>	<i>84'206.50</i>
erarbeitetes gebundenes Kapital		987'977.85	902'581.30
Jahresergebnis, Einlage aus der Hälfte der Legaterträge		79'456.00	85'396.55
<i>Total erarbeitetes gebundenes Kapital</i>		<i>1'067'433.85</i>	<i>987'977.85</i>
Stiftungskapital		100'000.00	100'000.00
Total Organisationskapital		1'251'640.35	1'172'184.35

Das Ziel ist, mit dem erarbeiteten gebundenen Kapital die Betriebskosten während eines halben Jahres decken zu können. Dazu sind rund Fr. 3 mio erforderlich. Es dient als Betriebskapital und für Leistungen aus dem Sozialplan. Der Sozialplan tritt bei Umstrukturierungen und bei Kündigungen aus wirtschaftlichen Gründen in Kraft. Das erarbeitete gebundene Kapital wird aus der Hälfte des Ertrages von Legaten geöffnet.

Brot für alle Jahresrechnung 2006

Anmerkung zur Betriebsrechnung

	2006	Vorjahr
12 Spenden mit und ohne Zweckbindung		
<i>Spenden ohne Zweckbestimmung</i>	5'538'239.94	5'652'597.77
Spenden mit Zweckbestimmung (inkl. Stiftungsmittel) (Summe der projekt- und programmgebundenen Spenden für das federführenden Partnerwerk)		
HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	2'555'887.40	2'200'272.67
DM - échange et mission	110'256.45	86'840.85
Mission 21	1'326'464.65	1'350'425.41
Alliance Missionnaire Internationale	4'970.00	13'150.00
cfd - Christlicher Friedensdienst	65'783.10	98'510.00
Die Heilsarmee / Armée du Salut	65'760.20	155'133.60
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	40'562.00	3'700.00
Schweiz. Bibelgesellschaft / Société biblique suisse	15'800.00	26'400.00
International Federation of the Blue Cross	5'022.50	18'022.00
Stiftung für Kirche und Judentum	10'700.00	16'829.70
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	29'394.20	194'233.30
Mission Evangélique Braille	21'544.10	940.00
Service Missionnaire Evangélique	17'206.90	19'002.85
Mission am Nil	238'134.80	227'561.55
<i>Brot für alle - eigene Projekte</i>	585'215.65	607'089.55
<i>Total Spenden mit Zweckbestimmung</i>	5'092'701.95	5'018'111.48
Total Spenden mit und ohne Zweckbestimmung	10'630'941.89	10'670'709.25
Spenden nach Herkunft		
Firmen	25'503.79	49'503.06
Institutionen	155'172.45	379'733.35
Kirchgemeinden	6'457'309.36	6'180'862.52
Kantonalkomitees	375'738.85	327'748.30
Mitgliedkirchen	558'722.80	709'943.40
Privatspender und Anonyme	2'537'385.64	2'305'291.77
politische Behörden ohne DEZA-Beitrag	260'120.00	330'954.00
Schulen	201.00	2'222.85
Stiftungen	260'788.00	384'450.00
Total Spenden nach Herkunft	10'630'941.89	10'670'709.25
13 Programmbeitrag DEZA (DEZA = Direktion für Entwicklungszusammenarbeit, PLE = Projektleitungsentschädigung)		
Programmbeitrag DEZA ohne PLE	4'072'000.00	4'094'137.00
Ertrag PLE Programmbeitrag	153'000.00	130'863.00
DEZA - Überweisung	4'225'000.00	4'225'000.00
14 Verteilung von Sammlungsmitteln Die Sammlungsmittel werden mit Hilfe eines festen Verteilschlüssels an die 15 Partnerwerke verteilt. Der Verteil- schlüssel, aus festen prozentualen Anteilen wird seit 2004 angewendet. Die Projektgebundenen Spenden sind vollständig weitergeleitet.		
Verteilung von Sammlungsmitteln an Partnerwerke (exkl. Beiträge von Stiftungen)		
HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	2'970'985.10	2'985'913.55
DM - échange et mission	557'059.70	559'858.80
Mission 21	1'237'910.45	1'244'130.65
Alliance Missionnaire Internationale	18'568.65	18'661.95
cfd - Christlicher Friedensdienst	148'549.25	149'295.70
Die Heilsarmee / Armée du Salut	167'117.90	167'957.65
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	129'980.60	130'633.70
Schweiz. Bibelgesellschaft / Société biblique suisse	49'516.40	49'765.25
International Federation of the Blue Cross	18'568.65	18'661.95
Stiftung für Kirche und Judentum	18'568.65	18'661.95
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	61'895.50	62'206.55
Mission Evangélique Braille	24'758.20	24'882.60
Service Missionnaire Evangélique	37'137.30	37'323.90
Ligue pour la lecture de la Bible	6'189.55	6'220.65
Mission am Nil	278'529.85	279'929.40
Total Verteilung an Partnerwerke (Verteilschlüssel)	5'725'335.75	5'754'104.25

Brot für alle Jahresrechnung 2006

	2006	Vorjahr
Verteilung von zweckbestimmten Beiträgen von Stiftungen (und Mitteln für Tsunami Geschädigte an Partnerwerke im 2005)		
Mission 21	126'388.00	106'950.00
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	-	130'000.00
Mission am Nil	50'000.00	150'000.00
Total Verteilung an Partnerwerke (Stiftungsmittel)	176'388.00	386'950.00
Total Verteilung von Sammlungsmitteln an Partnerwerke	5'901'723.75	6'141'054.25
15 Programmbeitrag DEZA an Partnerwerke		
Verteilung an Partnerwerke		
DM - échange et mission	196'100.00	190'530.00
Mission 21	1'830'000.00	1'829'746.00
Alliance Missionnaire Internationale	32'600.00	32'850.00
cfd - Christlicher Friedensdienst	414'596.00	372'300.00
Die Heilsarmee / Armée du Salut	239'700.00	240'900.00
Connexio - Evangelisch-methodistische Kirche Schweiz	46'652.00	115'454.00
International Federation of the Blue Cross	30'500.00	30'660.00
HorYzon - Internation. Zusammenarbeit des Cevi Schweiz	430'000.00	432'525.00
Mission Evangélique Braille	47'500.00	38'873.00
Service Missionnaire Evangélique	98'000.00	98'550.00
Mission am Nil	380'000.00	355'875.00
Total Programmbeitrag an Partnerwerke DEZA	3'745'648.00	3'738'263.00
Programmbeitrag DEZA für BFA inkl. PLE		
Programmbeitrag DEZA "Global fair Wirtschaften"	290'000.00	325'000.00
PLE Programm "Global fair Wirtschaften"	23'352.00	30'874.00
PLE Programmbeitrag Partnerwerke	153'000.00	130'863.00
Revisionskostenanteil Gesamtprogramm	13'000.00	
(bis und mit 2005 wurde die Beteiligung an den Revisionskosten den Partner werdek anteilmässig vom Programmbeitrag abgezogen)		
Programmbeitrag DEZA für BFA - Projekte und PLE	479'352.00	486'737.00
Total Programmbeitrag DEZA	4'225'000.00	4'225'000.00
16 Verteilung Fondsmittel		
Ökumenefonds	401'000.00	376'000.00
Kleinprojektfonds	63'500.00	23'000.00
Total Verteilung Brot für alle	464'500.00	399'000.00
17 Programm "Global Fair Wirtschaften"		
Programm Fairer Handel	123'600.00	94'667.60
Programm Korruptionsbekämpfung	101'530.00	99'180.00
Programm Innovationen	182'106.60	144'795.00
Programm Informationsgesellschaft	171'475.00	125'379.00
Programm internationale Finanzbeziehungen	59'461.75	49'558.85
Programm Zeitschrift Entwicklungspolitik	47'475.00	46'550.00
Total Programm "Global Fair Wirtschaften"	685'648.35	560'130.45
18 Verteilung an Projekte ausserhalb des Verteilschlüssels		
Abokobi Society	5'000.00	
Projekt La Semilla, FEDEVACO (Fédération vaudoise de coopération)		25'480.00
Total Zahlungen ausserhalb der Verteilung	5'000.00	25'480.00
19 Projektsekretariat und Qualitätsmanagement		
Personalaufwand	163'432.23	134'283.06
übriger Aufwand	76'520.91	39'463.11
Total Projektsekretariat	239'953.14	173'746.17
20 Information und Bildung		
Personalaufwand	692'977.15	626'852.42
Aufwand ökumenische Kampagne	781'736.23	761'885.63
übriger Aufwand Information und Bildung	94'673.35	101'498.90
Total Information und Bildung	1'569'386.73	1'490'236.95

Brot für alle Jahresrechnung 2006

21 Entwicklungspolitische Arbeit		
Personalaufwand	304'955.22	266'137.71
Entwicklungspolitische Beteiligungen		
alliance sud , (Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke Swissaid/ FO/BFA/Helvetas/Caritas/HEKS) Bern, Lausanne, Lugano	360'000.00	360'000.00
APRODEV (Association of WCC related Development Organisationen in Europa , Bruxelles	20'290.50	18'651.60
Gender und Entwicklung, Zürich (integriert in HEKS)	46'993.90	46'606.50
Baobab, (Kinderbuchfonds 3.Welt)	5'000.00	5'000.00
Kultur und Entwicklung, Bern	22'000.00	22'000.00
OeKU Kirche und Umwelt, Bern	1'000.00	1'000.00
Arbeitskreis Tourismus und Entwicklung, Basel	20'000.00	20'000.00
Transparency CH, Forum gegen Korruption	1'000.00	1'000.00
Institut für Theologie und Ethik des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (ITE)	60'000.00	60'000.00
Réseau Sud, Lausanne	10'000.00	10'000.00
Schweiz. Friedensstiftung, Bern		500.00
Schweiz. Oekum. Friedensprogr. SöF	8'000.00	8'000.00
Kompetenzzentrum Frieden		500.00
Fachstelle Filme eine Welt	52'000.00	52'000.00
<i>Total entwicklungspolitische Beteiligungen</i>	<i>606'284.40</i>	<i>605'258.10</i>
Entwicklungspolitische Arbeit	90'036.70	105'575.25
übriger Aufwand Entwicklungspolitische Arbeit	36'655.24	36'199.44
Total Entwicklungspolitische Arbeit	1'037'931.56	1'013'170.50
22 Administration		
Personalaufwand	881'188.58	855'788.39
übriger Aufwand Administration	205'958.72	222'499.15
total Administration	1'087'147.30	1'078'287.54
Personalaufwand total	2'042'553	1'883'062
Personalbestand 31.12, Anzahl Personen	28	27
umgerechnet in Vollzeitstellen:		
Pensum Projektsekretariat Qualitätssicherung	1.15	1.15
Pensum Information und Bildung	4.90	4.90
Pensum Entwicklungspolitik	2.20	2.10
Pensum Administration	8.60	8.00
Total Vollzeitstellen	16.85	16.15
Anzahl nicht bezogener Ferientage	65.20	
Aufwand nicht bezogener Ferientage	20'575.31	
Bezüge der leitenden Organe	243'721	181'660
Im Betrag sind die Entschädigungen an den Zentralsekretär und den secrétaire romand (190 Stellenprozente) enthalten. Die Stiftungsratsmitglieder erhalten eine Spesenpauschale.		
23 Mittelbeschaffung		
Aufwand Mailing	235'456.70	225'670.25
übriger Aufwand Mittelbeschaffung	277'067.20	211'559.02
Total Mittelbeschaffung	512'523.90	437'229.27

Brot für alle Jahresrechnung 2006

Weitere Angaben

Unentgeltliche Leistungen

Die Sammlungsaktionen in den Gemeinden werden ehrenamtlich ausgeführt. Schätzungsweise werden für das Verpacken der Agenden, die Verdankungen auf Gemeindeebene, das Durchführen von Suppentagen und für Kommissionssitzungen durch Freiwillige 8'500 Arbeitstage geleistet.

	Std	Std
Das Fundraising und die Betreuung des Netzwerkes des secrétariat romand wird seit Jahren durch freiwillige Einsätze geleistet.	900	900

Zivildienstleistende leisteten Stunden bzw. 3 Zivildienstleistende	2'032	1'236
---	-------	-------

Im Beschäftigungsprogramm für erwerbslose Personen ist der Arbeitsplatz im EDV-Bereich teilweise besetzt	365	816
--	-----	-----

Personalvorsorge Verpflichtung

Anschlussvereinbarungen Abendrot

Die Arbeitgeberbeitragsreserven bei der Stiftung Abendrot haben per 31.12. einen Saldo von
die freien Mittel bei der Stiftung Abendrot betragen

9'233.85	9'146.85
80'628.73	79'830.45

6. Leistungsbericht

Zweck der Organisation

Die Stiftung *Brot für alle* fördert im Auftrag der evangelischen Kirchen der Schweiz die kirchliche Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland mit dem Ziel, Menschen auf dem Weg ihrer Befreiung aus Armut, Not und Hunger zu unterstützen, namentlich durch

- die Sammlung finanzieller Mittel für Entwicklungsprojekte,
- durch die Gewährleistung der Evaluation, Prüfung und Begleitung von Entwicklungsprojekten,
- durch Information der Öffentlichkeit und
- durch entwicklungspolitisches Engagement.
- Sie hat ausschliesslich gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. Die Stiftung verfolgt zudem keine Selbsthilfzwecke. (Stiftungsstatut, Art. 2)

Leitungsorgane

Stiftungsrat

- Ulrich Siegrist, Nationalrat, Präsident, Lenzburg, (ab 01. Januar. 2006) Rest der Amtszeit 2004 - 2007
- Michel Moser, Vizepräsident, Le Mont, Amtszeit: 2006 - 2009
- Renato Giacometti, Signau, Amtszeit: 2006 - 2009
- Dr. Karl Kohli, Kreuzlingen, Vertreter des Rat SEK
- Jeanne Pestalozzi-Racine, Dietikon, (ab 01. Juli 2005) Rest der Amtszeit: 2004 - 2007
- Ursula Walti Debrunner, Aarau, Amtszeit: 2006 - 2009
- Isabelle Ott-Bächler, Corcelles, (ab 01. Januar 2007) Rest der Amtszeit, 2006 – 2009

Geschäftsführung und Mitarbeiterschaft

Sie stand unter Leitung von Pfr. Reto Gmünder, Zentralsekretär bis 31. Dezember 2006 und weiteren fünf Mitgliedern der Geschäftsleitung. Ab 01. Januar 2007 ist Pfr. Dr. Beat Dietschy Zentralsekretär. Er leitet die Geschäfte zusammen mit vier weiteren Mitgliedern der Geschäftsleitung.

Der Personalbestand umfasst 28 Mitarbeiter/innen (Stand Ende 2006).

Kooperationen

Brot für alle hat zu folgenden Institutionen besondere Verbindungen: 15 Partnerorganisationen, über die Entwicklungsprojekte finanziert werden (darunter HEKS, mission 21, DM - échange et mission), Fastenopfer bezüglich der gemeinsamen Jahreskampagne, alliance sud (die entwicklungspolitische Lobbyorganisation der sechs grossen Schweizer Hilfswerke: Swissaid/Fastenopfer/ *Brot für alle*/Helvetas/Caritas/Heks) als Mitträger, die DEZA (Direktion für Entwicklungszusammenarbeit) für die Kofinanzierung der Entwicklungsprojekte der 15 Partnerorganisationen. *Brot für alle* ist Mitstifterin der Stiftungen Max Havelaar und der Fondation TerrEspoir.

Leistungen von Brot für alle

Die gesamten Erträge sind rund Fr. 40'000.- tiefer als im Vorjahr. Dies ist unerwartet, denn im Rechnungsjahr 2005 haben wir die Spenden der Kirchgemeinden neu per 31. Dezember abgegrenzt und nicht per Ende Januar wie in

Brot für alle Jahresrechnung 2006

den vorangehenden Jahren. (Im Rechnungsjahr 2005 haben wir die Spenden von Kirchgemeinden von 11 Monaten berücksichtigt). Die Spenden von Kirchgemeinden weichen negativ vom Mittelwert aus 10 Jahren von Fr. 987'000 ab. Die Spenden von privaten Personen weichen positiv vom Mittelwert von Fr. 549'000 ab.

Gegenüber dem Vorjahr steigt der Aufwand für die Leistungserbringung um Fr. 114'000.- Gegenüber dem Budget weichen die Aufwendungen für die Mandate Projektsekretariat und Qualitätsmanagement, Information und Bildung, Entwicklungspolitik sowie dem Aufwand für Administration und Mittelbeschaffung mit Mehrausgaben von Fr. 80'000.- ab. Diese Abweichung ist auf einen geänderten Revisionszeitpunkt der Projektabrechnung und auf einen deutlich höheren übrigen Personalaufwand des Mandats Entwicklungspolitik zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr ist der direkte Projektaufwand um Fr. 140'000 geringer.

Brot für alle hat im 2006 über seine Partnerwerke insgesamt 355 Entwicklungsprojekte und -Programme in 57 Ländern Afrikas, Asiens, und Lateinamerikas unterstützt.

Personalwesen

Das Entlohnungssystem haben wir neu beschrieben. Zum Einen sind funktions- und ausbildungsabhängige Lohnklasseneinteilungen eingeführt worden, zum Andern sind die Lohnaufstiegsstufen degressiv gestaltet worden. Die Genderauswirkungen sind dabei berücksichtigt worden. Die Lohnskala haben wir den unterschiedlichen Arbeitsmarktsituationen angepasst. Das neueingeführte Lohnsystem soll auf seine Anwendbarkeit im 2008 evaluiert werden.

Die beiden Instrumente „Zielvereinbarung und Mitarbeitergespräch“ haben wir weiterentwickelt. Die Zielvereinbarung ist neu ein Führungsinstrument. Es basiert auf den von der Geschäftsleitung erarbeiteten Führungsprinzipien und wird mindestens einmal jährlich angewendet. Das Mitarbeitergespräch enthält 4 Teile: einen Rückblick auf die Zielvereinbarungen, eine Rückmeldung des Mitarbeitenden an den Vorgesetzten, eine Verhaltensbeurteilung des Vorgesetzten an den Mitarbeitenden sowie Zielsetzungen und Massnahmen zur Entwicklung des Mitarbeitenden. Das Mitarbeitergespräch wird mindestens einmal pro Jahr durchgeführt.

Adressbewirtschaftung

Die Adressdatenbank wird zunehmend komplexer. Wir haben die Regelung der Adressbewirtschaftung neu beschrieben. Das Anwendungshandbuch ist neu so aufgebaut, dass es problemlos ergänzt und erweitert werden kann.

Finanzen

Die relativ schmale Kapitalbasis von *Brot für alle* von knapp einer Million reicht nicht aus, um das Hilfswerk geordnet zu liquidieren. Wir haben berechnet, dass für eine Liquidation eine Basis von Fr. 3 Mio. notwendig sei. Dieser Betrag ist neu als Zielsumme für das erarbeitete gebundene Kapital definiert worden.

Erstmals haben wir nun auch die Ferien, die im vergangenen Jahr von den MitarbeiterInnen nicht bezogen worden sind, erfolgswirksam abgegrenzt. Insgesamt sind 65 Tage übertragen worden, was einem Betrag von rund Fr. 20'000.- entspricht.

Information und Bildung

Zusammen mit dem katholischen *Fastenopfer* und dem christkatholischen *Partner sein* haben wir eine nationale Bildungs- und Sammelkampagne durchgeführt. Sie stand unter dem Motto „Wir glauben. Menschenrechte fordern Einsatz“ und zeigte die Bedeutung eines Menschenrechtsansatzes für unsere Entwicklungszusammenarbeit auf. Einen Höhepunkt der ökumenischen Kampagne bildete das Symposium „Keine Entwicklung ohne Frauenrechte“, an dem rund 150 Personen aus Politik, Hilfswerken und Kirchen teilnahmen. Es machte deutlich, unter welchen Bedingungen ein solcher rechtsbasierter Ansatz auch ein wirksames Instrument für die Gleichstellung der Geschlechter sein kann und formulierte Empfehlungen an die staatliche und private Entwicklungsarbeit.

Die Präsenz von Brot für alle in den Medien konnte gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich gesteigert werden. Der Internetauftritt wurde durch Einführung neuer Rubriken und eine Zunahme aktueller Meldungen und Verlinkungen verbessert.

Im Zusammenhang mit dem Wechsel in der Geschäftsführung wurde im Spätherbst eine Reorganisation im Aufbau der Organisation geplant und bereits abgeschlossen: das Ressort Fundraising wurde mit dem Ressort Information und Bildung zusammengelegt. Der neue Bereich „Marketing, Kommunikation, Bildung“ ermöglicht, Synergien zwischen Kampagnen- und Mittelbeschaffung noch besser zu nutzen.

Brot für alle Jahresrechnung 2006

Fundraising

Als sich im Frühjahr abzeichnete, dass sich die Tendenz eines weiteren Rückgangs bei den Kirchgemeindeeinnahmen fortsetzt, sind eine Reihe von Massnahmen geplant worden, welche zu einem besseren Ergebnis bei unserer Hauptzielgruppe beitragen sollen. Dazu gehören die Intensivierung der Kontakte mit den Kirchgemeinden und Kantonalkirchen, ein Ausbau des Fundraising bei PrivatspenderInnen und vermehrte Eingaben bei der FEDEVACO (Fédération vaudoise de coopération). Erste Erfolge zeichnen sich ab (Aufstockung des Beitrags bei der Zentralkirchenpflege in Zürich, Weihnachstkollekte im Kanton Bern, Beitrag von FEDEVACO). Ergebniswirksam werden die meisten Massnahmen im 2007 sein.

Entwicklungspolitik

An der Vollversammlung des Weltkirchenrates in Porto Alegre sowie am Open Forum in Davos hat *Brot für alle* Veranstaltungen zum Thema der globalen Finanzströme und der Kapitalflucht aus den Entwicklungsländern organisiert. Auf dem Gebiet des fairen Handels konnten wichtige Schritte zur Verbesserung der Wirksamkeit der von uns mitgetragenen Strukturen getan werden. So wurde die Fusion zwischen Fair Wear Foundation und ISCOM (international social compliance verification) in die Wege geleitet, womit die unabhängige Überprüfung von Firmen, die sich dem Clean Clothes Codex verpflichtet haben, auch auf europäischer Ebene verankert ist. Der Stiftungsrat STEP hat der Integration der Stiftung für fairen Teppichhandel in die Stiftung Max Havelaar zugestimmt. Schliesslich wurden Vorbereitungen für eine Aktion geleistet, welche im Rahmen der ökumenischen Kampagne 2007 die Arbeitsbedingungen in den Zulieferbetrieben der wichtigsten Computermarken thematisiert.

Projektsekretariat und Qualitätssicherung

In diesem Bereich wurden die mitfinanzierten Projekte und Programme beurteilt. Die Anträge der Schweizer Partnerwerke von *Brot für alle* werden dabei vermehrt in Form von *Landes- und Sektorprogrammen* geprüft. Die Wirkung der einzelnen Projekte wird dadurch verstärkt. Ein thematischer Erfahrungsaustausch wurde in zwei Bereichen durchgeführt:

- a) *Gender*: In Fallbeispielen wurden die Geschlechter-Rollen in den Projekten und die Auswirkungen der Projekte auf die Situation von Männern und Frauen besprochen und gefragt, wie die traditionelle Benachteiligung der Frauen vermindert werden kann.
- b) *Religion und Entwicklungszusammenarbeit*: *Brot für alle* hat einen Reflexionsprozess gefördert, der die BFA-Partner in der Schweiz und in den Partnerländern sensibilisieren soll, den Einfluss der Religion auf die Projektarbeit zu bedenken. Beispielsweise können die vertretenen religiösen Werte in Projekten zu HIV/AIDS einen grossen Einfluss ausüben, sowohl im positiven wie im negativen Sinn (Ausgrenzung). Die erwähnten Prozesse werden auch 2007 weitergeführt.

Weitere Einzelheiten zu den Tätigkeiten von *Brot für alle* sind im Jahresbericht 2006 nachzulesen.

Pfr. Dr. Beat Dietschy, Zentralsekretär.